



## Vorlage

Datum: 24.01.2024  
Vorlage FB IV/4902/2024

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Sachstand der laufenden Bauvorhaben</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> <b>Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.</b>	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Bauen und Verkehr	20.02.2024	öffentlich

### Sachverhalt:

#### BV Feuerwehrhaus Brunsbachtal:

Für den Neubau des Feuerwehrhauses im Brunsbachtal wurde 2023 die Baugenehmigung erteilt.

Das Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Generalunternehmers konnte am 10.07.2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Den Auftrag erhielt die Firma Hundhausen. Diese arbeitet derzeit die Ausführungsplanung aus. Gleichzeitig laufen die Arbeiten auf der Baustelle. Die Ruhmeshalle ist abgebrochen und die Erdarbeiten haben begonnen. Der Regenwasserkanal aus der Siedlung Ewald-Gnau-Str. wurde verlegt. Die Baugrubenausschachtung ist größtenteils fertiggestellt, die Ausschachtung für den zu verlegenden Parkplatz ist erfolgt.

Auf Grund eines Cyberangriffes auf die Server der Firma Hundhausen ist zeitlicher Verzug in den digitalen Planungsvorgängen zu vermerken. Ebenso konnte durch die derzeitige Wetterlage mit wochenlangen Regen- und Schneefällen die Baugrubensohle für die Gründung nicht fertiggestellt werden.

Die Gesamtfertigstellung ist für Ende erstes Quartal 2025 angesetzt.

#### BV Sanierung Sporthalle Montanusschule

Die Sporthalle der Montanusschule wird komplett saniert und energetisch ertüchtigt.

Die Schadstoffsanierung ist weitestgehend abgeschlossen, hat jedoch rund 2 Monate länger gedauert als geplant. Die Oberflächen mit PCB-haltigen Anstrichen konnten nicht so großflächig geschliffen werden wie geplant. Es musste auf kleinere Maschinen umgestellt werden, was mehr Zeit in Anspruch genommen hat. Weiterhin wurden teilweise andere Fußbodenaufbauten vorgefunden als bei den Probelöchern, so dass zusätzliche

Schadstoffanalysen erfolgen mussten. Die Demontage der alten Fassadenplatten ist erfolgt. Die Fenster und Türanlagen sind ebenfalls zu 90 % abmontiert und entsorgt. Die Decke des Stiefelgangs wird im Laufe dieser Woche durch CFK Lamellen verstärkt, damit das Vordach abgebrochen werden kann. Die Lochziegelwände im Bereich der Turnhalle mit den aufgeklebten KMF Matten im Zwischenraum werden abgerissen und entsorgt. Die Turnhalle befindet sich im Inneren dann im Rohbauzustand. Die Dachdeckerarbeiten haben begonnen. Zunächst müssen alle Fensteröffnungen provisorisch geschlossen werden. Der Rohbauer beginnt mit den Umbauarbeiten im Umkleidebereich. Die Fertigstellung ist weiterhin für Ende 2024 geplant, der zeitliche Puffer ist jedoch aufgebraucht.

### BV Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude

Das Umkleidegebäude am Sportplatz Schnabelsmühle soll energetisch saniert und erweitert werden. Dabei ist eine barrierefreie Erschließung des Umkleidegebäudes durch verbreiterte Türanlagen und eine umlaufende Rampe einschließlich zwei barrierefreier Stellplätze geplant. Die energetische Sanierung der Außenhülle des Umkleidegebäudes soll durch Mineralwolldämmung und eine hinterlüftete, schlag- und stoßfeste Vorhangfassade erfolgen. Ferner ist eine brandschutztechnische Ertüchtigung des Umkleidegebäudes durch die Erstellung von 2. Rettungswegen in den Umkleiden und barrierefreier Zugänge geplant. Der 2-geschossige Anbau soll zwei multifunktionale Vereinsräume, die Behinderten-WC-Anlage im Erdgeschoss sowie eine Speisen- und Getränkeausgabe enthalten.

Die Maßnahme wird zu 90 % vom Bund und Land NRW im Rahmen des Investitionspakts Sportstätten gefördert. Eine Baugenehmigung liegt seit dem 19.05.2021 vor.

Der Anbau an das Sportplatzgebäude ist im Rohbau fertiggestellt. Der Dachstuhl ist errichtet. In der KW 05 beginnen die Dachdeckerarbeiten. Diese mussten mangels Angebote beim ersten Mal ein weiteres Mal ausgeschrieben werden. Zurzeit wird der alte Laubengang abgebrochen, um die barrierefreie Erschließung herzustellen. Die Türen in den Umkleiden wurden verbreitert. Wenn das Dach geschlossen ist beginnen die Installationsarbeiten. Die Fertigstellung soll zum Ende des 3. Quartals 2024 erfolgen.

### Projekt Umbau und Sanierung des Schlosses

Der Förderantrag wurde am 31.10.2023 bei der Bezirksregierung eingereicht. Ebenso wurde der Bauantrag zum 31.10.2023 beim Kreisbauamt in Gummersbach eingereicht. Im Rahmen der „Auftragsstufe 3“ wurde Ende Dezember 2023 die Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung beauftragt.

Die Ausführungsplanung umfasst die Weiterentwicklung des genehmigten Entwurfs unter Berücksichtigung der Ausführungstechnik. Sämtliche Berechnungen und Dimensionierungen müssen als Grundlage für eine ausführungsfähige Lösung durchgeführt werden.

Obwohl die Entscheidung des Fördermittelgebers noch aussteht, sichert die Beauftragung der Leistungsphase 5 die Fertigstellung des Projektes während des Förderzeitraums. Bei Zusage des Fördermittelgebers müssen die Arbeiten bis Ende 2027 abgeschlossen (und abgerechnet) sein. Dementsprechend sind alle weiteren förderunschädlichen Schritte anzustoßen damit kein Verzug eintritt.

Ebenfalls sind zur denkmalrechtlichen Genehmigung noch weitere Dokumente auszuarbeiten. Die Taktung ist straff und funktioniert auch nur in Verbindung mit dem Umbau der Verwaltung am Bahnhofplatz.

## Projekt Umbau Bürgerbüro

Die erste Etage des Bahnhofsplatzes 8-14 befindet sich im „Teil-Eigentum“ der Stadt. Nachdem erfolgreich die ehemaligen BEW-Räume im Erdgeschoss angekauft und zum Bürgerbüro umgebaut werden konnten wurden Flächen im ersten Obergeschoss frei. Diese Flächen werden derzeit unter Berücksichtigung aktueller und moderner Arbeitsplatz-Ansprüche neugestaltet damit der Fachbereich III die Räumlichkeiten im Schloss termingerecht freiziehen kann.

Nach Räumung dieser Fläche durch das Bürgerbüro und FB III Ordnung konnte mit dem Rückbau der Leichtbauwände bereits im letzten Jahr begonnen werden. Elektroinstallation und Wasser- bzw. Heizungsleitungen wurden entsprechend angepasst. Derzeit befindet sich der Trockenbauer im Einsatz und schließt die Wände und verspachtelt die Fugen. Die Malerarbeiten laufen, es ist geplant, in Kürze mit der Bodenverlegung zu beginnen. Anschließend werden die bestellten Möbel geliefert und die restlichen Arbeiten (z. B. Sprinkleranlage, IT-Ausstattung etc.) durchgeführt, sodass alle Arbeiten im 1. Quartal abgeschlossen sind.

Danach werden die Mitarbeiter vom Schloss in den „Glaspalast“ umziehen, damit die Arbeiten im Schloss beginnen können.

## Mehrzweckhalle:

Diverse technische Mängel an der Mehrzweckhalle wurden seit letztes Jahr Sommer abgestellt.

Die Sicherheitsbeleuchtung und die Akku-Pufferung wurden komplett getauscht.

Die Trennvorhänge wurden erneuert.

Die Elektronische Alarmierungsanlage (Beschallungsanlage) wurde ebenfalls ertüchtigt, so dass die Alarmierung auch wieder auf Stand gebracht wurde.

Der aus trinkwasserhygienischen Gründen außer Betrieb genommene Wandhydrant konnte nach technischer Trennung von der Trinkwasserleitung wieder in Betrieb genommen werden.

Die Unterlagen liegen dem OBK zur Genehmigung vor.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Auswirkungen auf Klima und Umwelt:**

Durch die energetischen Sanierungen und den Neubau Feuerwehr sind größere Energieeinsparungen zu erwarten.

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Dieter Klewinghaus